

ProPolis Projekt-Update in Zeiten der Corona-Pandemie

Vorwort der Projektkoordination GERICS

Liebe ProPolis-Praxispartner,

heute erhalten Sie die erste Info-Mail im Projekt ProPolis in Zeiten der Corona-Pandemie.

Wir möchten Sie im Folgenden kurz auf den neuesten Projektstand bringen und Ihnen das weitere Projektvorgehen unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie erläutern.

Die Arbeiten in der gesamten Fördermaßnahme Stadtklima im Wandel und damit auch in unserem ProPolis-Projekt sind trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in vollem Gange. Seit unserem letzten persönlichen Treffen im Januar beim Kick-Off Workshop in Dortmund hat sich ein reger Austausch auf sehr vielen Ebenen etabliert - zwischen allen Praxispartnern und dem ProPolis-Projektteam, innerhalb des ProPolis-Projektteams und natürlich auch zwischen dem ProPolis-Projektteam und den PALM-4U-Entwicklern sowie den Kolleginnen und Kollegen, die die Modellvalidierung durchführen.

Transparente Informationen sind sehr wichtig, damit ProPolis und die Fördermaßnahme für Sie und uns zu einem guten Ergebnis kommt. Mit dem Format der Info-Mail, möchten wir Sie bedarfsorientiert über den aktuellen Stand in ProPolis informieren. Was sind die aktuellen Zwischenergebnisse aus den einzelnen Arbeitspaketen? Was sind die nächsten Schritte? Wie sieht die Zeitplanung für Projekttreffen aus? Dieses Format ermöglicht es auch, die Informationen „mal eben“ an einen interessierten Kollegen weiterzugeben.

Die wichtigsten Aufgaben im Moment sind die Definitionen der Anwendungsfälle, die Planungen zu den Experimentierräumen und die konzeptionellen Arbeiten an einer nutzerfreundlichen graphischen Nutzeroberfläche. Begonnene Arbeiten sind z. B. das Community Building und die Konzeptionierung der Schulungsunterlagen.

Wir hoffen, mit den Info-Mails ein gutes zusätzliches Format anbieten zu können, um Sie regelmäßig mit aktuellen Informationen zu versorgen. Anregungen zur Verbesserung nehmen wir gerne auf. Lassen Sie uns also gerne wissen, wie wir die Informationsflüsse zwischen uns weiter verbessern können.

Wir freuen uns auf die weitere intensive Zusammenarbeit mit Ihnen!

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Projektteams,

Jörg Cortekar

In dieser Ausgabe:

Berichte aus der aktuellen Projektarbeit

- ProPolis Online-Diskussionsforum.....1
- Das erste ExLab A als Online-Format.....1
- Definition und Evaluation der Modellpraktikabilität von PALM-4U.....1
- Entwicklung der graphischen Nutzeroberfläche.....1
- Anwendungsfelder und Anwendungskatalog.....2



Kick-Off Workshop, Januar 2020

© TU Dortmund / sfs

ProPolis Online-Diskussionsforum

Die anhaltende Corona-Pandemie verlangt von uns allen neue, flexible und kreative Wege des Arbeitens. Um ProPolis in Zeiten der Corona-Pandemie erfolgreich fortsetzen zu können, möchten wir daher verstärkt auf digitale Möglichkeiten zurückgreifen. Als Praxispartner sollen Sie auch abseits persönlicher Treffen weiterhin die Möglichkeit erhalten, sich untereinander und mit dem ProPolis-Konsortium zu vernetzen. Daher haben wir uns entschieden ein Online-Diskussionsforum aufzubauen: www.propolis-palm-4u.de

Das Forum wird Ihnen während der Projektlaufzeit für Projektaktivitäten zur Verfügung stehen und kann auch nach Projektende erhalten bleiben. Es befindet sich noch im Aufbau, aber Sie können sich gerne schon registrieren und mit dem Forum vertraut machen. Für die Registrierung sind lediglich ein Benutzername, ein Kennwort und eine E-Mailadresse erforderlich. Die TU Dortmund / Sozialforschungsstelle administriert das Forum und schaltet die Mitglieder frei. Es ist daher nur für registrierte Mitglieder sichtbar und nutzbar. Als Gast ist keine Teilnahme oder Einsicht möglich.

Ansprechpartnerinnen zum Forum:

Saskia Dankwart, saskia.dankwart@tu-dortmund.de
Irina Heese, irina.heese@tu-dortmund.de

Das erste ExLab A als Online-Format (25. Juni 2020)

Die nächste Veranstaltung mit allen Praxispartnern ist das erste thematische ExLab A (Experimentierraum). Es findet nicht wie geplant in Hannover, sondern „coronabedingt“ virtuell statt – mit folgenden Vorteilen: Wir können unabhängig von Erlassen und „auf Abstand“ miteinander agieren, der Reiseaufwand fällt weg und es können unkompliziert mehrere Teilnehmende pro Praxispartner mitmachen. Dabei wird es vor allem um die Vorstellung der unterschiedlichen Anwendungsfälle und das gegenseitige Kennenlernen gehen, um den Aufbau der Community of Practice zu realisieren.

Das ExLab A ist zweigeteilt. In einem ersten Teil führen wir einen Online-Gallery Walk durch und stellen dafür allen Praxispartnern vom 10.06.-19.06.2020 die Projektinformationen zu ausgewählten Anwendungsfällen im Online-Diskussionsforum www.propolis-palm-4u.de zum Selbststudium zur Verfügung. Im zweiten Teil treffen sich alle Praxispartner und das Projektteam am 25. Juni 2020 von 9 bis 13 Uhr im Rahmen eines Webinars „live“ zum Erfahrungs- und Wissensaustausch. Die Vorbereitungen für dieses Onlineformat laufen aktuell. Die technischen Tools werden im

Voraus erprobt (WebEx für Webinare) und die Praxispartner werden bei der Vorbereitung unterstützt.

Ansprechpartnerinnen zum ExLab A:

Luise Willen, willen@difu.de
Anna Jolk, jolk@difu.de
Vera Völker, voelker@difu.de

Definition und Evaluation der Modellpraktikabilität von PALM-4U

Das ProPolis-Team hat sich zu Beginn des Projekts auf eine knappe, gemeinsame Definition zur Modellpraktikabilität von PALM-4U verständigt. Da Ihr Expertenwissen uns wichtig ist, wird nach Durchführung des ExLabs A die erarbeitete Definition für Sie im Online-Forum www.propolis-palm-4u.de zur Diskussion gestellt.

Ein gemeinsames Verständnis ist vor allem für die Evaluation der Modellpraktikabilität wichtig: Während in der ersten Förderphase vor allem die Funktionalitäten von PALM-4U bewertet wurden, sollen in dieser zweiten Förderphase zusätzlich auch die Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen der beteiligten Organisation evaluiert werden. Dafür erarbeiten wir aktuell ein Evaluations-Konzept.

Ansprechpartnerin zur Definition der Modellpraktikabilität:

Antonina Kriuger, antonina.kriuger@hzg.de

Ansprechpartnerinnen zur Evaluation:

Luise Willen, willen@difu.de
Anna Jolk, jolk@difu.de
Vera Völker, voelker@difu.de

Entwicklung der graphischen Nutzeroberfläche

Zu zentralen Bausteinen der Modellpraktikabilität gehört auch die Entwicklung einer ansprechenden und nutzerfreundlichen graphischen Nutzeroberfläche (GUI). Die GUI für PALM-4U wird derzeit neu entwickelt und zum Projektende als Open-Source Software veröffentlicht. Das erste Projektjahr steht dabei im Zeichen der Konzeptionierung und Entwicklung von Prototypen einzelner Teilbereiche der neuen GUI. In den letzten Monaten wurde ein besonderer Fokus auf die Integration der für PALM-4U nötigen Eingangsdaten gelegt, um diese auch in der GUI selbst anzeigen und bearbeiten zu können. Die Abbildung 1 (Seite 2) zeigt dazu den aktuellen Entwicklungsstand des Prototyps für die Kartendarstellung der Eingangsdaten.

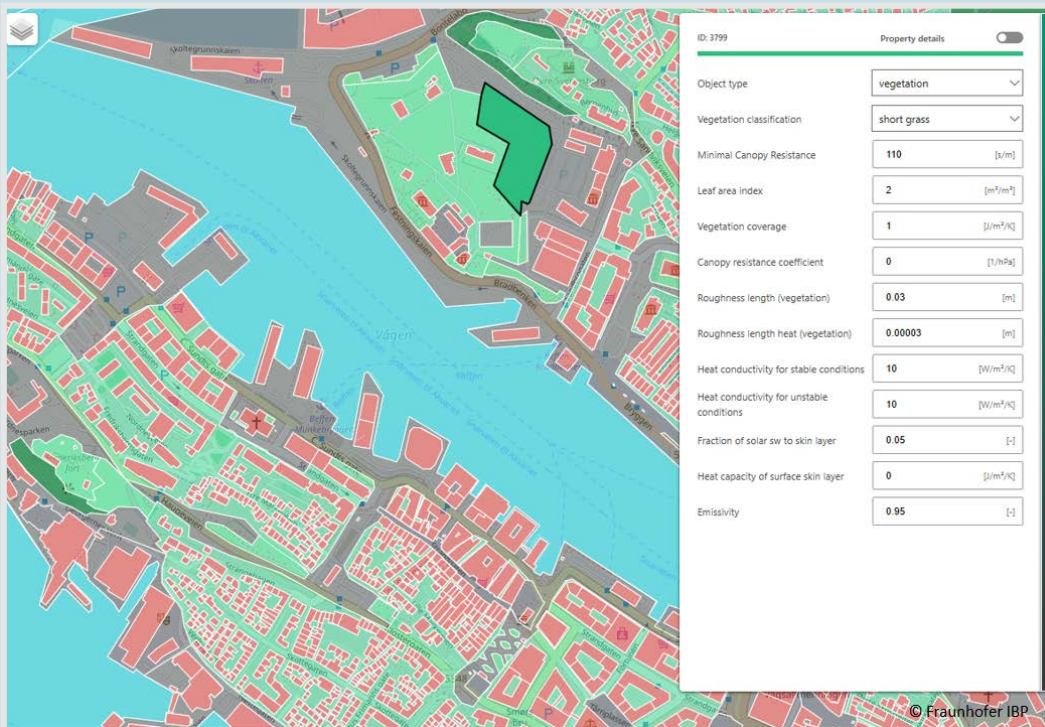


Abbildung 1

Aktueller Entwicklungsstand der GUI für die Eingangsdatenaufbereitung

Aktuell schreitet die Entwicklung der GUI wie geplant voran, sodass die erste Schulung und der Zugriff auf den Prototypen der GUI für die Selbstnutzer ab Q2/2021 weiter vorgesehen ist.

Ansprechpartner zur GUI-Entwicklung:

Matthias Winkler, matthias.winkler@ibp.fraunhofer.de

Sebastian Stadler, sebastian.stadler@ibp.fraunhofer.de

Anwendungsfelder und Anwendungskatalog

Um Ihnen auch nach Projektende die zentralen Projektergebnisse als Hilfestellung hinterlassen zu können, arbeiten wir derzeit mit unseren Projektpartnern an unserem zentralen Produkt, dem „Anwendungskatalog“, und versuchen, auf der Grundlage der ersten Förderphase, Anwendungen und weitere Anwendungsfelder zu identifizieren. Ziel ist es, im Anwendungskatalog möglichst viele kommunalen Standardanwendungen aufzulisten, zu erklären und mit konkreten Testfällen zu hinterlegen, so dass am Projektende ein Nachschlagewerk für Kommunale Aufgaben und ihre

Bearbeitung entsteht. Darüber hinaus werden auch „innovative Anwendungsfelder“ und Testfälle ermittelt. Dazu benötigen wir natürlich Ihre Fragestellungen!

Die Erarbeitung von PALM-4U-Ergebnissen für das Anwendungsfeld thermischer Komfort ist uns aus der ersten Phase schon recht klar: Auswertung des nächtlichen Temperaturminimums und des Tagesmaximums durch bioklimatische Indices. Hier fehlen von den Programmierern noch die Kaltluftausgabegrößen, aber wir sind optimistisch, dass diese zu einem möglichst früheren Zeitpunkt im Projekt zur Verfügung gestellt werden. Für das Anwendungsfeld Windkomfort und Sturmgefahren überlegen wir gerade, wie wir die dazugehörige Aufgabenstellung mit PALM-4U umsetzen können. Hier sind noch nicht alle methodischen Fragestellungen gelöst, aber wir arbeiten dran.

AnsprechpartnerInnen:

Cornelia Burmeister, burmeister@geo-net.de

Matthias Winkler, matthias.winkler@ibp.fraunhofer.de

Sebastian Stadler, sebastian.stadler@ibp.fraunhofer.de

Alexander Reinbold, alexander.reinbold@hzg.de

Martina Schubert-Frisius, martina.schubert-frisius@hzg.de

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr ProPolis-Team

Aktuelle Projektinformationen jederzeit unter <https://uc2-propolis.de/>

Möchten Sie unsere Info-Mail nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an saskia.dankwart@tu-dortmund.de oder irina.heese@tu-dortmund.de